

ANTRAG AUF NACHTEILSAUSGLEICH FÜR STUDIERENDE**1. Angaben zur antragstellenden Person**

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____
Studiengang: _____

Wie können wir Sie für Nachfragen gut erreichen?

☐ per E-Mail

☐ per Telefon

☐ beides ist ok

Sonstige Anmerkungen: _____

2. Anlass des Antrags (Mehrfachauswahl möglich)

☐ Behinderung

☐ chronische Erkrankung

☐ psychische Erkrankung

☐ Neurodivergenz

☐ Schwangerschaft

☐ Elternschaft

☐ Pflege eines Angehörigen

☐ Careleaver

☐ temporäre gesundheitliche Beeinträchtigung

☐ Sonstige besondere Lebenslage

3. Wie wirkt sich Ihre Behinderung/ chronische Erkrankung/ besondere Lebenslage auf den Studienalltag und auf Prüfungssituationen aus? Bitte beschreiben Sie z. B. zeitliche, organisatorische, körperliche oder psychische Belastungen. Nutzen Sie gerne ein Extrablatt, falls der Platz nicht reicht.

4. Für welche Teile des Studiums sollen die Maßnahmen gelten (Geltungsbereich)?

☐ Für das gesamte Studium

☐ Für praktische Lehrveranstaltungen oder Projekte. Wenn ja, welche:

☐ Für Vorlesungen oder Seminare in Theorie und Geschichte. Wenn ja, welche:

☐ Für Prüfungen oder Präsentationen Wenn ja, welche:

Hinweise: _____

5. Welche Maßnahmen (Nachteilsausgleiche) wünschen Sie sich?

Bitte geben Sie an, welche Unterstützung Sie im Studium, in einzelnen Lehrveranstaltungen sowie in Prüfungssituationen benötigen.

☐ Unterstützung bei der Organisation von Studienabläufen

☐ Zusätzliche Pausen während der Lehrveranstaltungen

☐ Anpassung einzelner Prüfungsteile oder -formate

☐ Nutzung technischer oder organisatorischer Hilfsmittel

☐ Angepasste Raum- und Arbeitsbedingungen

☐ Verlängerung der Bearbeitungs- oder Prüfungszeit

☐ Alternative Darstellungs- oder Präsentationsformate

☐ Zeitliche Angaben vorab zum Ablauf von Projekten und Prüfungen

☐ Begleitung durch eine Studienassistentz-Person

☐ Gebärdensprachdolmetscher_in

☐ Begleitung durch meinen Assistenzhund

☐ Sonstige individuelle Unterstützung:

Hinweis: Eine Studienassistentz ist eine Inklusionsleistung, die Sie bei Bedarf beim Studierendenwerk (Kontakt auf Seite 4) beantragen können. Bitte beantragen Sie nötige Inklusionsleistungen frühzeitig. Bitte teilen Sie uns mit: Wünschen Sie sich, dass wir Sie bei der Suchen ach einer Assistenzperson unterstützen?

NACHWEISE

- ☐ Ärztliche / therapeutische Bescheinigung
- ☐ pflegebezogener Nachweis
- ☐ Beratungs- oder Stellungnahme einer Fachstelle
- ☐ eigene Erklärung
- ☐ Nachweis wird nachgereicht

Hinweis: Eine Diagnose ist nicht unbedingt erforderlich.

Weitere Angaben zu Nachweisen:

BERATUNG UND KONTAKT

Für eine vertrauliche Beratung wenden Sie sich an die Allgemeine Studienberatung der Hochschule.

Susan Lipp

E-Mail: studienberatung@kh-berlin.de

Telefon 030 477 05 342

Telefonsprechzeiten Mo-Do 10-15 Uhr, Dienstag bis 17 Uhr,

Susan Päthke

E-Mail: artplus@kh-berlin.de

Telefon 030 477 05 324

Wenn Sie einen persönlichen Termin vereinbaren möchten,
melden Sie sich telefonisch oder schriftlich.

ANMERKUNGEN UND HINWEISE

—
Das Recht auf einen Nachteilsausgleich steht im Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) und im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

—
Ein Antrag auf Nachteilsausgleich ist wichtig, damit Bewerber_innen und Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen die gleichen Chancen haben.
Das gilt für die Bewerbung und für das Studium.

—
Ein Nachteilsausgleich hilft, Nachteile auszugleichen, die z.Bsp. durch eine gesundheitliche Beeinträchtigung oder durch eine Behinderung entstehen. Die fachlichen Anforderungen und Prüfungsleistungen bleiben dabei gleich.

—
Durch passende Unterstützungsmaßnahmen wird ermöglicht, dass Zulassungsprüfungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen unter fairen Bedingungen erbracht werden können.

—
Der Antrag kann digital (zum Beispiel als ausfüllbares PDF) oder schriftlich ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig und verständlich aus. Nachweise können als Kopie eingereicht werden. Wenn Sie Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags benötigen, wenden Sie sich bitte an Susan Lipp oder Susan Päthke.

—
Wenn sich Ihre Situation oder Ihr Bedarf im Studium oder bei Prüfungen ändert, kann der Antrag jederzeit neu gestellt werden.

—
Sie können zusätzlich notwendige Inklusionsleistungen für die Zugangsprüfung sowie für das Studium beim StudierendenWERK BERLIN beantragen, zum Beispiel eine Studienassistenz oder eine Gebärdensprachdolmetschung.

Kontaktdaten der "Beratung Barrierefrei Studieren":

E-Mail: bbs.fmp@stw.berlin

Tel: 030 93 939 8442,

Telefonsprechzeiten: Dienstag 10–13 Uhr

Datum und Unterschrift:
